

# Kinder- und Jugendschutzkonzept

## TSV Cottbus - Abteilung Triathlon



### 1. Einleitung

Als Verein sind wir in den letzten Jahren sehr gut gewachsen mit einer starken Kinder- und Jugendabteilung. Unsere Mitglieder ob jung oder alt sind begeistert am Trainieren in den 3 Sportarten, die beim Triathlon gehören, Schwimmen, Laufen und Radfahren. Auch beteiligen sich alle an Wettkämpfen in ganz Deutschland und sogar im Ausland. Wir fahren regelmäßig in Trainingslager, auch hier im In- und Ausland. Zumeist werden unsere Sportler von ehrenamtlich Tätigen pädagogisch angeleitet. Die körperliche und emotionale Nähe, die im Sport entstehen kann und in keinem anderen Zusammenhang ähnlichen Stellenwert findet, birgt aber auch Gefahren von Gewalt und sexualisierter Übergriffe. Eine Kultur der Aufmerksamkeit und des Handelns Verantwortlicher muss daher dazu beitragen, Betroffene zum Reden zu ermutigen, potenzielle Täter abzuschrecken und ein Klima zu schaffen, dass Kinder, Jugendliche und Erwachsene schützt.

### 2. Position des Vereins zum Kinderschutz und Mitgliederschutz

Der Verein erkennt die Kinderschutzklärung des Landessportbundes Brandenburg und das Schutzkonzept der Deutschen Triathlon Union an. Der vertrauens- und würdevolle Umgang mit Kindern und Jugendlichen ist geprägt von Respekt. Bei Gefährdungen des Kindeswohls schauen wir nicht weg, sondern beteiligen uns aktiv am Schutz vor Gefahren, Vernachlässigung, Gewalt und Missbrauch. Unser Schutzkonzept zur Prävention und Intervention bei sexueller Gewalt soll alle Mitglieder des Vereins, und insbesondere Kinder und Jugendliche die Möglichkeit geben Sport ohne Angst und Stress auszuüben. Wir verpflichten und ein Schutz- und Reportstruktur aufzubauen die es möglich macht eventuelle Fehlverhalten einfach zu melden und sicher zu sein von regelkonformer Abhandlung. Wir verpflichten uns alle Beteiligten die nötige Weiterbildung zum Thema zu bieten und jeden zum Thema zu sensibilisieren.

***Der Verein wird die Grundsätze der DTU umsetzen und anwenden, diese sind:***

- Die Persönlichkeit jedes Kindes, Jugendlichen und Erwachsenen ist gleichermaßen zu achten.
- Wir verpflichten uns zu einer Kultur des Hinsehens und der Hinwendung zu Betroffenen. Die individuellen Empfindungen zu Nähe und Distanz, die Intimsphäre und die persönlichen Schamgrenzen der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen sind zu respektieren.
- Die Mitglieder sowie die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen sind gehalten, Verdachtsmomente diskret und unverzüglich an die verantwortliche bzw. Schutzbeauftragte Person zu melden. Der Verein verpflichtet sich, den ihr angezeigten Verdachtsfällen nachzugehen, ohne eine direkte Fallberatung anzubieten. In besonderen Fällen wird professionelle, fachliche Unterstützung hinzugezogen.
- Der Verein verpflichtet sich, Trainerinnen und Funktionsträgerinnen präventiv über das Themenfeld sowie die Abläufe und Verfahrensweisen innerhalb des Vereins zu informieren. Zielstellung ist es, die o.g. Personengruppen dahingehend zu befähigen, in entsprechenden Situationen sachgerecht handeln zu können
- Alle Trainer und Übungsleiter sind verpflichtet, um ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis vorzulegen. Dieses muss frei von Einträgen sein in Bezug auf §171, 174 bis 174c, 176 bis 180a, 182 bis 184f, 225,232 bis 233a, 234, 235, 236 StGB. Dieses wird alle 5 Jahre erneut angefragt.

Diese werden nach Kontrolle durch den Vorsitzenden des Vereins und dem Kinderschutzbeauftragten sicher bewahrt, da es sich hierbei um persönliche Informationen handelt.

- Alle Trainer und Übungsleiter, Funktionsträger und Sportler verpflichten sich zur Einhaltung des Ehrenkodex der DTU, Trainer, Übungsleiter und Funktionsträger werden diesen unterschrieben beim Vorstand/PSG Beauftragten hinterlegen. Der Ehrenkodex der DTU wird auf der Vereinswebseite veröffentlicht.

### **3. Ansprechpartner und Kontaktmöglichkeiten**

Der Verein benennt zwei (Schutz) Kinderschutzbeauftragte für Meldungen von unerwünschten Verhalten von Mitgliedern, Trainern, Übungsleitern oder anderen Funktionären im Verein. Bekanntmachung von alternativen Reportmöglichkeiten außerhalb des Vereins.

#### **Kinderschutzbeauftragte (Schutzbeauftragte) im Verein**

***Matti Piazena***

matti.piazena@tsv-cottbus.de

#### **PSG Beauftragte der DTU**

***Katja Klemm***

katja.l.klemm@googlemail.com

***Christian Hoverath***

mail@christian-hoverath.de

#### **Kinderschutzbeauftragte des Landessportbundes**

***Steffen Müller*** Tel.: 0331-971 98 36 e-mail: s.mueller@sportjugend-bb.de

Cottbus, 10,12,2024